



Niederschrift öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Stralendorf

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

Sitzungstermin:	Donnerstag, 14.11.2019
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:31 Uhr
Ort, Raum:	Stralendorf, Clubraum am Sportplatz Stralendorf, Schulstraße 4, 19073 Stralendorf

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Helmut Richter

1. Stellv. Bürgermeister

Herr Christian Wöhlke

2. Stellv. Bürgermeister

Herr Ronald Zithier

Gemeindevertreter

Frau Anke Dombrowski

Frau Silke Möbus

Herr Johannes Möller-Titel

Herr Enrico Scheffler

Herr Frank Peter Schween

Sachkundige Einwohner

Herr Michael John

Herr Peter Leithold

Frau Gabriele Schultz

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Frau Claudia Bantin

Herr Jürgen Schacht

Herr Tobias Struck

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
- 4 Unterrichtung durch den Bürgermeister über wichtige Gemeindeangelegenheiten
- 5 Unterrichtung durch die Ausschussvorsitzenden des Sozialausschusses und des Bauausschusses
- 6 Annahme von Spenden gemäß § 44 Abs. 4 KV M-V
Vorlage: 2019/STR/574

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**
Der Bürgermeister, Herr Richter, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit wurden festgestellt.
- zu 2 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**
Herr Möller-Titel stellt Antrag auf Änderung im Öffentlichen Teil: Top 3: Erweiterung des TOP auf: Anfragen Gemeindevertreter

Der Änderungsantrag wird durch die Gemeindevertretung einstimmig bestätigt.
- zu 3 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**
Keine Fragen der Einwohner. Entsprechend Änderungen der Tagesordnung äußert sich Herr Möller-Titel zu Wort:
1. Er bemängelt die Arbeitsweise des Amtes zum Amtsblatt. Ein von ihm gewünschter Artikel zum Hubertus-Jubiläum wurde nicht veröffentlicht. Seinen Angaben nach wäre dem Hubertuskomitee dadurch ein hoher wirtschaftlicher Schaden entstanden.
 2. Des Weiteren fordert er die Einsicht von Akten, ohne hierfür einen Antrag stellen zu müssen (siehe Festlegung LVB Amt Stralendorf vom 21.05.2019, Anlage)
 3. Von ihm gewünschte Beschlüsse sind nach langer Zeit immer noch nicht vom Amt bearbeitet wurden, und er hofft zugleich dass dieses zeitnah geschieht, da er diese dringend auf der Tagesordnung haben möchte. Herr Richter verweist ihn bezüglich seiner Beschwerden gegenüber dem Amt auf die Möglichkeit, eine Dienstaufsichtsbeschwerde in schriftlicher Form einzureichen. Da die vorgenannten Ausführungen den Anwesenden und den Protokollantinnen nicht vollständig nachvollziehbar waren, wurde Herr Möller- Titel mit Schreiben vom 20.11. gebeten, seine Fragen noch einmal in schriftlicher Form bis zum 27.11. zu präzisieren. Auf das Schreiben erfolgte seitens Herrn Möller- Titel keine Reaktion.
- zu 4 **Unterrichtung durch den Bürgermeister über wichtige Gemeindeangelegenheiten**
– Herr Richter bedankt sich herzlich bei den Organisatoren für das Jubiläumshubertusfest. Die viele Arbeit hat sich wieder gelohnt und trotz des Wetters

hat alles so gut und einwandfrei geklappt.

- Herr Richter informiert die GV darüber, dass die Planungen zum Landgasthof laufen. Das Bauamt wird aufgefordert, Auftragsvergaben möglichst schnell umzusetzen, damit der gewünschte Termin (Ostern) eingehalten werden kann. Herr Möller-Titel schlägt vor, Containerlösungen zu nutzen, jedoch ist die GV hiervon nicht begeistert. Herr Richter erklärt, dass das aus Denkmalschutzgründen wohl keine Lösung für den Landgasthof sein kann.
- Herr Richter informiert über die Umsetzung der „kostenlosen Kindergartenplätze“. Ein Kindergartenplatz soll 2020 149,33 EUR pro Kind und Monat kosten, 2021 bereits 152 EUR. Ab dem Jahr 2022 wird diese Summe dann jeweils jährlich vom Bildungsministerium festgelegt. Die Gemeinde befürchtet, dann deutlich mehr bezahlen zu müssen, was erhebliche Auswirkungen auf den Gemeindehaushalt haben würde.
- In der letzten Woche wurde von der WEMACOM die Schule an das Glasfasernetz angeschlossen. Die Übertragungskapazitäten der Schule erhöhten sich von 6 auf 200 MBit/s. Der Schule Stralendorf ist es nun endlich möglich, effektiv mit ihren Smartboards zu arbeiten und so den Schülerinnen und Schülern das Lernen auf moderne und neue Art und Weise zu ermöglichen.
- Im Zusammenhang mit dem geplanten Schulerweiterungsbau ist die Regenentwässerung von Schule und den anliegenden Wohngebieten neu zu betrachten. Die vorhandenen Leitungen werden nicht ausreichen, um im Falle von Starkregen das Wasser der Schulbauten zusätzlich sicher abzuleiten. Für das kommende Jahr sind ca. 270.000 EUR für Planungsleistungen für den weiteren Schulbau eingeplant. Dazu muss auch die Entwässerung der Schule neu betrachtet werden. Nach Auffassung von Herrn Richter müsse das das Amt beauftragen und auch die Planungs- und Erschließungskosten übernehmen.
Das Amt sollte hier bitte die Rechtslage klären.
- In der letzten Woche gab es erneut ein Treffen wegen der Straßenanbindung B- Plan-Nr. 4 (Grundstück Reisenauer) mit Herrn Mahnel (Planungsbüro), Straßenbauamt und der Verkehrsbehörde des LK LWL/ PCH. Letztere schlug erneut eine Verlegung der Zuwegung auf die linke Seite vor, was aus Sicht der Gemeinde nicht funktioniert, da das Grundstück von Frau Brohm damit von allen Versorgungsleistungen abgeschnitten würde. Herr Richter drückte seine Enttäuschung über dieses Treffen aus, insbesondere die Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro Mahnel erscheint längerfristig nicht zielführend. Geeinigt wurde sich, die Sichtdreiecke für Tempo 50, das wären 70 Meter, herzustellen (Hecken roden, Ästen beseitigen, ...) und vertraglich langfristig abzusichern. Ziel ist es, am 09.12.2019 im Rahmen der Gemeindevertreterversammlung den erforderlichen Beschluss zu fassen, damit es planerisch weitergehen kann.
- Herr Richter war zusammen mit Frau Kabbe vom Amt in der letzten Woche auf der Schulkonferenz des Gymnasialen Schulzentrums Stralendorf. Der neue Schuldirektor stellte u.a. das aktuelle Schulprogramm vor. Erneut wurde von den Vertretern des Amtes darauf hingewiesen, dass für die anstehenden Pläne sowohl die Lehrer als auch der Elternrat mit anpacken, insbesondere die Politik zu einem klaren Bekenntnis zur Schulbauförderungen drängen müssen.
- Der Sportkomplex Stralendorf benötigt eine neue Heiztherme. Bis auf Weiteres bleiben die Duschen außer Betrieb.

zu 5

Unterrichtung durch die Ausschussvorsitzenden des Sozialausschusses und des Bauausschusses

Der Vorsitzende des Bauausschusses ist nicht anwesend. Claudia Kappel vom

Sozialausschuss ist erkrankt, sie hat sich schriftlich an Herrn Richter gewendet, die aktuellen Informationen des Sozialausschusses der GV zu übermitteln. Beschäftigt wurde sich mit neuen Spielgeräten für den Spielplatz in Stralendorf (Klettergerüst für die ganz Kleinen, Tischtennisplatte, ...) wofür der Sozialausschuss/Amt momentan Vergleichsangebote einholt. Die Reifenschaukel soll versetzt werden. Des Weiteren sollen neue Sitzbänke errichtet werden, vor allem für die Senioren. Die Beschlussvorlagen für diese Vorhaben sollen am 09.12.2019 vorliegen.

zu 6

Annahme von Spenden gemäß § 44 Abs. 4 KV M-V

Vorlage: 2019/STR/574

Kleinspende von 2.605 EUR, Sparkasse 200 EUR, Landes Jagdverband 500 EUR

Sach- und Rechtslage:

Nach der Neufassung der Kommunalverfassung M-V vom 13.07.2011 hat die Gemeindevertretung in öffentlichen Sitzungen über die Annahme von Spenden zu entscheiden, soweit dieses nicht durch Hauptsatzung auf den Hauptausschuss oder den Bürgermeister übertragen wurde.

BAUWESTA und Landmaschinen	200,00 €
Eckhard Korn – Kundendienst f. Heizsysteme	100,00 €
Julia Hintze-Pfetzing	100,00 €
Junge Fahrzeugbau GmbH	300,00 €
ATCOM Technology, Inh. Chris Stuhr	200,00 €
Trendsalon, Inh. G. Wittenburg	100,00 €
Sparkasse Mecklenburg-Schwerin	150,00 €
Nagelstudio Andrea Fuchs	100,00 €
Blumenparadies Simone Lorenz	100,00 €
Bauunternehmer Mario Liebling	500,00 €
EDEKA Lüdke	100,00 €
Deichmanns Agrar Shop	500,00 €

Gesamt: 2.450,00 €

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt entsprechend der Sach- und Rechtslage die Annahme der Spenden für das 50-jährige Jubiläum der Hubertusjagd in Höhe von 2.450,00 Euro.

Finanzielle Auswirkungen

Einnahme auf dem Produktkonto 07.281.4629

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	11
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	8
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Stimmenenthaltungen:	-
Ungültige Stimmen:	-

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer